

Chick lit , die Herz und Zwerchfell bewegt

Alice gehört zu der Sorte Frau, der es immer wieder gelingt, aus ihrem Leben eine einzige Katastrophe zu machen. Sie zieht das Chaos geradezu an und scheint den ganzen Tag von einem Fettnäpfchen in das nächste zu stolpern. Und das ist auch der Grund, weshalb Polizist Nick sich Hals über Kopf in sie verliebt hat. Seit einigen Monaten sind die beiden ein Paar und schweben noch immer auf Wolke sieben. Doch dann schlägt die harte Realität zu und Alice sieht ihr Glück in weite Ferne schwinden. Schuld daran hat einzig Mimi, mit der sie bei der Immobilienfirma "Haus im Glück" jeden Tag schuftet. Alices ach so nette Kollegin bringt sie immer wieder in Schwierigkeiten - wie auch dieses Mal.

Plötzlich wird Alice von üblen Gestalten verfolgt, die ihr nach dem Leben trachten - und all das nur, weil Alice Mimi aus der Patsche helfen wollte. Die beiden wollten in eine gerade verkaufte Villa einbrechen, um dort, wie von Mimi vorher noch versprochen, den Keller auszuräumen. Doch dazu kam es nicht, weil der neue Eigentümer auftauchte und Alices Plänen ein Ende setzte. Zu ihrem Unglück allerdings hat sie dort versehentlich ihre Kreditkarte verloren. Und darauf steht ihr Name! Der Hausbesitzer findet schließlich auch noch heraus, wo Alice wohnt und bricht sogar bei ihr ein. Dumm nur, dass Nick diesmal nicht helfen kann. Der ist nämlich in geheimer Mission unterwegs ...

Autorinnen wie Kerstin Klein braucht das Land! Mit Romanen wie "Dumpfbacken" bringt sie frischen Wind in den tristen Alltag des Lesers und würzt diesen mit einer Extraportion Humor. Hier sitzt jeder Gag und die Lachmuskeln werden so durchgeschüttelt und -gerüttelt, dass diese am Ende verzweifelt um Hilfe rufen - aus Angst vor dem Muskelkater am nächsten Morgen. Was man mit diesem Buch erleben darf, ist ein köstlicher Genuss, der angenehm kitzelt wie prickelnder Champagner und sogar besser ist als Schokolade. Für Frauen gibt es kein schöneres Vergnügen, denn die Geschichte ist das perfekte Antidepressivum, das bei regnerischen Tagen die Sonne ins Leben des Lesers bringt.

Lachen bis der Arzt kommt oder vielmehr der Polizist? Mit Kerstin Kleins Romanen kann man dies - und zwar verdammt gut. "Dumpfbacken" verführt den Leser mit witzig-spritziger Unterhaltung, der es weder an Emotionen noch an Spannung fehlt - eben die perfekte Mischung für einen großartigen Lesenachmittag. Bei der Lektüre wird schnell deutlich: Alice Wörthing ist die Stephanie Plum Deutschlands!

Susann Fleischer 06.05.2013

Quelle: www.literaturmarkt.info